

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Bonn, den 18. Juli 1996

Frau
Elisabeth Katzer
Kastanienallee 7
50968 Köln

Liebe Frau Katzer,

zum Tode Ihres Mannes spreche ich Ihnen mein tief-
empfundenes Mitgefühl aus.

Die Menschen in unserem Land verdanken Hans Katzer
viel. Er war ein Mann der ersten Stunde der Bundes-
republik Deutschland und der Christlich-Demokratischen
Union. Mit unermüdlichem Einsatz und großer Über-
zeugungskraft hat er den Aufbau unserer Sozialen Markt-
wirtschaft maßgeblich mitgestaltet. Über Jahrzehnte hat
er unserem Land als Parlamentarier gedient und als
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung von 1965
bis 1969 Regierungsverantwortung getragen.

Der politische Kompaß Ihres Mannes war die christliche
Soziallehre. Hilfe für den Nächsten, soziale Gerechtig-
keit und sozialer Friede waren Leitschnur seines poli-
tischen Handelns. Nach diesen Leitlinien hat er gelebt.

...

Ich selbst habe einen loyalen und mir menschlich nahestehenden Weggefährten verloren. Ihr Mann war als Politiker nie bequem, aber menschlich untadelig, fest in seinen Prinzipien, jedoch auch fähig zum notwendigen Kompromiß. Ich bin ihm für viele Gespräche, seinen Rat und seine Unterstützung dankbar.

Mit Hans Katzer verliert die Bundesrepublik Deutschland eine ihrer herausragendsten Persönlichkeiten. Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich viel Kraft und Gottes Segen.

Mit stilllem Gruß

W
L J